

Goldener Text: 1. Korinther 3: 19

Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei GOTT. Denn es steht geschrieben:
Die Weisen fängt er in ihrer Klugheit.

Wechselseitiges Lesen: Römer 16: 17-19/ Epheser 4: 14, 15/ Römer 16: 20

- 17 Ich ermahne euch aber, Brüder, dass ihr auf jene achtet, die Trennungen und Ärgernisse anrichten entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, und euch von ihnen abwendet.
- 18 Denn solche dienen nicht unserem Herrn Jesus Christus, sondern ihrem Bauch; und durch süße Worte und prächtige Reden verführen sie die Herzen der Arglosen.
- 19 Denn euer Gehorsam ist bei allen bekannt geworden. Deshalb freue ich mich über euch; ich will aber, dass ihr weise seid gegenüber dem Guten, aber unempfänglich für das Böse.
- 14 ... damit wir nicht mehr unmündig sind, und uns hin- und her bewegen und umhertreiben lassen von jedem Wind der Lehre durch die Arglist und Betrügerei der Menschen, womit sie zum Irrtum verführen.
- 15 Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und in allen Stücken zu dem hinwachsen, der das Haupt ist, Christus.
- 20 Der Gott des Friedens wird den Satan in Kürze unter eure Füße treten. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch! Amen.

Ich lese aus der Bibel:

1.) Jakobus 1: 16, 17, 21

- 16 Irrt euch nicht meine geliebten Brüder.
- 17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei dem keine Veränderung ist, noch Schattenwechsel.
- 21 Darum legt alle Unsauberkeit und Bosheit ab, und nehmt das Wort mit Sanftmut an, das in euch gepflanzt ist, das eure Seelen retten kann.

2.) 1. Könige 18: 17- 19, 21-26, 30, 33-36, 38, 39

- 17 Als Ahab Elia sah, sagte Ahab zu ihm: Bist du es, der Israel ins Unglück bringt?
- 18 Er aber sagte: Nicht ich bringe Israel ins Unglück, sondern du und deines Vaters Haus, weil ihr die Gebote des Herrn verlassen habt und dem Baalim nachfolgt.
- 19 Wohlan, so sende nun hin und versammle ganz Israel zu mir auf den Berg Karmel, auch die 450 Propheten Baals, und die 400 Propheten der Aschera, die vom Tisch Isebels essen.
- 21 Da trat Elia zu allem Volk und sagte: Wie lange hinkt ihr auf beiden Seiten? Ist der HERR Gott, so folgt ihm nach; ist es aber Baal, so folgt ihm nach. Und das Volk antwortete ihm nichts.
- 22 Da sagte Elia zum Volk: Ich bin allein übriggeblieben als Prophet des Herrn aber die Propheten Baals sind 450 Mann.
- 23 So gebt uns 2 Stiere und lasst sie einen Stier wählen und ihn zerstückeln und aufs Holz legen und kein Feuer daranlegen; so will ich den anderen Stier nehmen und aufs Holz legen und auch kein Feuer daran legen.

2 Unwirklichkeit

- 24 Dann ruft ihr den Namen eures Gottes an, und ich will den Namen des Herrn anrufen. Welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott. Und das ganze Volk antwortete: Das ist recht!
- 25 Und Elia sagte zu den Propheten Baals: Erwählt ihr einen Stier und richtet zuerst zu, denn ihr seid viele; und ruft den Namen eures Gottes an, aber legt kein Feuer daran.
- 26 Sie nahmen den Stier, den man ihnen gab, richteten zu und riefen den Namen Baals an vom Morgen bis zum Mittag und sagten: Baal erhöre uns! Aber es war da weder Stimme noch Antwort. Und sie hinkten um den Altar, den sie gemacht hatten.
- 30 Da sagte Elia zu allem Volk: Kommt her zu mir! Als alles Volk zu ihm trat, baute er den Altar des HERRN wieder auf, der zerbrochen war.
- 33 richtete das Holz zu und zerstückelte den Stier, legte ihn aufs Holz
- 34 und sagte: Holt 4 Eimer voll Wasser und gießt es auf das Brandopfer und aufs Holz! Und er sagte: Tut es noch einmal! Und sie taten es noch einmal und er sagte: Tut es zum dritten Mal Und sie taten es zum 3. Mal
- 35 Das Wasser lief um den Altar her, und der Graben wurde auch voll Wasser.
- 36 Als es die Zeit war, das Speiseopfer zu opfern, trat Elia der Prophet heran, und sagte: HERR Gott Abrahams, Isaaks, und Israels, lass heute bekannt werden, dass du Gott in Israel bist und ich dein Knecht, und dass ich das alles nach deinem Wort getan habe!
- 38 Da fiel das Feuer des HERRN herab und fraß Brandopfer, Holz, Steine und Erde und leckte das Wasser im Graben auf.
- 39 Als das alles Volk sah, fielen sie auf ihr Angesicht und sagten:
Der HERR ist Gott, der HERR ist Gott!

3.) Jeremia 9: 6

- 6 Darum sagt der HERR Zebaoth: Sieh ich will sie schmelzen und prüfen. Denn was soll ich sonst Mit der Tochter meines Volkes tun?

4.) 2. Thessalonicher 2: 3, 4

- 3 Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn er kommt nicht, ohne dass zuvor der Abfall gekommen und der Mensch der Sünde offenbart worden ist, der Sohn des Verderbens,
- 4 der Widersacher, der sich über alles erhebt, was Gott oder Gottesdienst heißt, sodass er sich als Gott in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott.

5.) Matthäus 24: 1, 4-7, 10-14

- 1 Jesus verließ den Tempel und ging weg, und seine Jünger traten herzu, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen.
- 4 Und Jesus antwortete ihnen: Seht zu, dass euch niemand verführt!
- 5 Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin Christus! Und werden viele verführen.
- 6 Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei, seht zu, dass ihr nicht erschreckt. Das muss alles geschehen, aber es ist noch nicht das Ende.
- 7 Denn es wird sich Volk gegen Volk und Königreich gegen Königreich erheben, und es werden Hungersnöte und Seuchen sein und Erdbeben da und dort.

3 **Unwirklichkeit**

- 10 Dann werden sich viele ärgern und werden einander verraten und einander hassen.
- 11 Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen.
- 12 Und weil die Ungerechtigkeit Überhand nehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten.
- 13 Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.
- 14 Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden als Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

1.) 427: 24-26

Alle Wirklichkeit ist in GOTT und Seiner Schöpfung, harmonisch und ewig. Was Er erschafft, ist gut, und Er macht alles, was gemacht ist.

2.) 275: 10-24

Um die Wirklichkeit und Ordnung des Seins in ihrer Wissenschaft zu erfassen, musst du damit anfangen, GOTT als das göttliche PRINZIP von allem anzusehen, was wirklich besteht. GEIST, LEBEN, WAHRHEIT, LIEBE vereinigen sich zu Einem - sie sind die biblischen Namen für GOTT. Alle Substanz, Intelligenz, Weisheit, alles Sein, alle Unsterblichkeit, Ursache und Wirkung gehören GOTT an. Sie sind seine Attribute, die ewigen Manifestationen des unendlichen, göttlichen PRINZIPS, LIEBE. Keine Weisheit ist weise als Seine Weisheit; keine Wahrheit ist wahr, keine Liebe ist lieblich, kein Leben ist LEBEN als das göttliche; nichts Gutes gibt es außer dem Guten, das GOTT verleiht.

3.) 273: 1-9, 29-9

Die Wissenschaft zeigt, dass materielle, sich widersprechende sterbliche Meinungen und Vorstellungen zu allen Zeiten die Wirkungen von Irrtum aussenden, aber diese Atmosphäre des sterblichen Gemüts kann nicht zerstörend auf Moral und Gesundheit wirken, wenn man ihr sofort und beharrlich mit der Christlichen Wissenschaft entgegentritt. WAHRHEIT und LIEBE wirken diesen mentalen Krankheitserregern entgegen und beleben und erhalten so das Dasein. Das unnötige Wissen, das durch die 5 Sinne erlangt wird, ist nur zeitlich - die Vorstellung des sterblichen Gemüts, das Erzeugnis der Sinne, nicht von SEELE, GEIST -, und es symbolisiert alles, was böse und vergänglich ist. Das, was man allgemein Naturwissenschaft nennt, ist im Grunde genommen weder natürlich noch wissenschaftlich, weil es von dem Zeugnis der materiellen Sinne abgeleitet wird.

4.) 146: 2-12

Die ersten Christen waren Heiler. Warum ist dieses Element des Christentums verloren gegangen? Weil unsere Religionssysteme mehr oder weniger von unseren Systemen der Medizin regiert werden. Die erste Abgötterei war der Glaube an die Materie. Das Bildungswesen hat den Glauben an Medikamente zur Mode gemacht, weit mehr als den Glauben an die Gottheit. Dadurch, dass man der Materie die Zerstörung ihrer eigenen Disharmonie anvertraut hat, sind Gesundheit und Harmonie geopfert worden. Derartigen Systemen fehlt völlig die Vitalität geistiger Kraft, durch die der materielle Sinn zum Diener der Wissenschaft und die Religion Christus-gleich wird ...

5.) 186: 28-12

Das sterbliche Gemüt weiß nichts über sich selbst, sonst könnte es sich niemals selbst betrügen. Wenn das sterbliche Gemüt wüsste, wie es besser sein könnte, dann würde es besser sein. Da es an etwas außerhalb seiner selbst glauben muss, erhebt es die Materie als Gottheit auf den Thron. Das menschliche Gemüt ist von Anfang an ein Götzendiener gewesen, es hat andere Götter gehabt und an mehr als das eine GEMÜT geglaubt.

4 Unwirklichkeit

Wenn die Sterblichen noch nicht einmal die sterbliche Existenz begreifen, wie unwissend müssen sie über das allwissende GEMÜT und Seine Schöpfungen sein. Hier kannst du sehen, wie der sogenannte materielle Sinn seine eigenen Gedankenformen schafft, ihnen materielle Namen gibt und sie dann anbetet und fürchtet. Mit heidnischer Blindheit schreibt er irgendeinen materiellen Gott oder einer materiellen Medizin eine Fähigkeit zu, die über ihn selbst hinausgeht. Die Anschauungen des menschlichen Gemüts berauben und versklaven es und schreiben dann dieses Resultat einer anderen illusorischen Personifikation zu, die Satan genannt wird.

6.) 166: 8-14

Der Muslim glaubt, eine Pilgerfahrt nach Mekka erlöse seine Seele. Der Allgemeinmediziner glaubt an sein Rezept und der Apotheker an die Wirkungskraft seiner Medikamente, das Leben eines Menschen zu retten. Die Vorstellung des Muslims ist eine religiöse Täuschung, die des Arztes und des Apothekers ein medizinischer Irrtum.

7.) 82: 31-5

In einer Welt der Sünde und Sinnlichkeit, die einer größeren Machtentfaltung entgegeneilt, ist es weise, ernsthaft zu überlegen, ob es das menschliche Gemüt ist, das einen beeinflusst. Was den Propheten Jahwes gelang, misslang den Anbetern Baals; und doch behaupten List und Täuschung, dass sie es dem Werk der Weisheit gleichtun können.

8.) 263: 7-19

Wenn der sterbliche Mensch seine Gedanken über das Dasein im Geistigen aufgehen lässt und nur so wirkt, wie GOTT wirkt, dann wird er nicht länger im Dunkeln tappen und sich an die Erde klammern, weil er den Himmel nicht gekostet hat. Fleischliche Vorstellungen betrügen uns. Sie machen den Menschen zum unfreiwilligen Heuchler - der Böses hervorbringt, wenn er Gutes schaffen möchte, der der Missgestalt formt, wenn er Anmut und Schönheit darstellen möchte. Er wird insgesamt zu einem Missgeschöpfer, der glaubt, er sei ein Halbgott. Seine "Berührung lässt die Hoffnung in Staub zerfallen, zum Staub, auf dem wir alle gewandelt sind. Er könnte mit den Worten der Bibel sagen: "Das Gute, das ich will, tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich."

Du 9.) 403: 14-20

Du beherrscht die Lage, wenn du verstehst, dass die sterbliche Existenz ein Zustand der Selbsttäuschung ist und nicht die Wahrheit des Seins. Das sterbliche Gemüt bringt ständig die Resultate falscher Meinungen am sterblichen Körper hervor; und es wird das so lange tun, bis der sterbliche Irrtum seiner eingebildeten Kräfte durch die WAHRHEIT beraubt wird, die Spinweben der sterblichen Illusion hinwegfegt.

6 Unwirklichkeit

10.) 252: 7-14

Wenn die falschen menschlichen Anschauungen auch nur ein wenig von ihrer eigenen Falschheit erfahren, beginnen sie zu verschwinden. Eine Kenntnis des Irrtums und seiner Wirkungsweise muss dem Verständnis der WAHRHEIT vorausgehen, das den Irrtum zerstört, bis der gesamte sterbliche, materielle Irrtum schließlich verschwindet und die ewige Wirklichkeit, der durch und von GEIST geschaffene Mensch, als das wahre Gleichnis seines Schöpfers verstanden und anerkannt wird.

7 Unwirklichkeit

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.